



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de



Herausgeber:
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2015

Biolandhof Gruel

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Ökologischer Landbau sorgt für eine gesunde Ernährung der Menschen, schützt Boden, Wasser und Luft und erhält unsere Umwelt in ihrer ganzen Vielfalt an Pflanzen und Tieren.“



Biolandhof Gruel

Der Biolandhof Gruel ist ein landwirtschaftlicher Gemischtbetrieb, wie er für die Region am Fuß der Schwäbischen Alb typisch ist. Neben Getreide, Kartoffeln, Milchvieh, Mastriindern und etwas Gemüse gibt es auch Streuobstbestände, von denen Tafelkirschen und Tafeläpfel geerntet werden. Außerdem baut der Biolandhof Gruel seit 2013 Linsen an. Die steinreichen, kalkhaltigen Böden und das Stickstoffangebot im biologischen Anbau sind ideale Voraussetzungen für den Linsenanbau. Die Linsen werden unter dem Namen „Teck-Lensa“ in der Region vermarktet.

Der Biohof ist nicht nur Pionier auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus, sondern auch in der regionalen Direktvermarktung. Gesundheitliche Probleme bei Kälbern und Kühen führten bereits 1975 zur Umstellung auf organisch-biologischen Landbau nach Bioland-Richtlinien. Die Gesundheit und Fruchtbarkeit der Tiere hat sich seitdem deutlich verbessert.

Konsequent wurde seit der Umstellung eine Vermarktung der hofeigenen Erzeugnisse in der Region aufgebaut. Heute werden alle Produkte über den eigenen Hofladen und an regionale Verarbeiter verkauft. In Kooperation mit Kollegen wird ein Biobäcker mit Getreide beliefert, alle Tiere werden in der benachbarten Biometzgerei weiterverarbeitet.



Unsere Angebote

Öffnungszeiten Hofladen

Kirchheimerstraße 87, 73277 Owen/Teck:

Di 9.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.30 Uhr

Fr 16.00 bis 18.30 Uhr

Sa 9.00 bis 12.00 Uhr

Hofbesuche und Veranstaltungen:

Biolandhof Gruel freut sich über interessierte Besuchergruppen, die auf Anfrage gerne eine Führung mit Einblicken in den Biolandbau erhalten.

→ „Zukunft Säen“

Überall in Deutschland und sogar weltweit holen Landwirte für diese engagierte Aktion Verbraucher auf ihre Felder. So auch der Biolandhof Gruel. Gemeinsam säen die Biobauern mit den Gästen Brotgetreide aus biodynamischer Züchtung. Mehr Informationen unter www.avenirse.ch

Betriebsart: Gemischtbetrieb

Betriebsfläche: 70 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 37 ha Ackerland, 25 ha Grünland sowie 8 ha Streuobst

Fruchtfolge: Kartoffelstandorte: Klee gras, Winterweizen, Kartoffeln, Dinkel; nicht für Kartoffeln geeignete Standorte: Klee gras, Dinkel, Linsen, Roggen

Tierhaltung: 18 Milchkühe und 36 Jungtiere/Nachzucht der Rasse Fleckvieh

Aufstallung: Milchvieh: Boxenlaufstall mit Auslauf; Nachzucht: Tretmiststall, Weide

Anbauverband: Bioland



So finden Sie uns



Anfahrt

A 8, Ausfahrt Kirchheim/Teck Ost, auf der B 465 Richtung Lenningen, nach 5 km kommt Owen/Teck, am Gasthaus Adler rechts abbiegen Richtung Neuffen/Nürtingen, nach den Bahnschienen und vor dem Fahrradgeschäft „Höfle“ links abbiegen. Dort liegt in den Streuobstwiesen der Biolandhof.

Kontakt

Biolandhof Gruel

Andreas Gruel

In den Spitzwiesen

73277 Owen/Teck

Tel.: 07021 - 86 38 36

E-Mail: info@biolandhof-gruel.de

www.biolandhof-gruel.de

